'Brücken bauen von Mensch zu Mensch' - Erzbischof Stephan Burger: Kirche und Caritas heißen Flüchtlinge willkommen

"Brücken bauen von Mensch zu Mensch" - Erzbischof Burger: Kirche und Caritas von Freiburg heißen Flüchtlinge willkommen

Erzbischof Stephan Burger (Freiburg) hat zu einem verstärkten Engagement für Flüchtlinge aufgerufen. Mit Blick auf die insgesamt rund 40.000 Flüchtlinge, die in Italien und Griechenland angekommen sind und nun auf die Länder der Europäischen Union verteilt werden sollen, werde auch das Erzbistum Freiburg mit seinen rund 1,9 Millionen Katholiken mithelfen.
Durch das anhaltende Leid vieler Menschen, die aus den Krisenregionen der Welt vor Verfolgung, Gewalt und Terror fliehen, werde deutlich, "wie überlebenswichtig in solchen Zeiten Menschen sind, die Nächstenliebe leben und im Geist Jesu Christi anderen helfen", erklärte der Erzbischof am Donnerstag (28.) in Freiburg: "Darum heißen Kirche und Caritas gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Flüchtlingsfamilien willkommen, die bei uns Obdach und Schutz suchen."
Kirche will Ehrenamtliche gut ausbilden und vorbereiten
Die Erzdiözese stelle "Wohnungen und Häuser für Menschen ohne Heimat zur Verfügung, damit Eltern und Kinder ein Zuhause haben und nicht nur ein Bett in einer Sammelunterkunft." Wichtig sei vor allem das Engagement in den Kirchengemeinden vor Ort: "Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden begleiten die Familien auf Ämter, helfen ihnen mit der noch unbekannten Sprache, mit dem fremden Alltag. Diese Frauen und Männer bauen Brücken von Mensch zu Mensch." Diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer seien es, "die den Flüchtlingen ihre helfende Hand ausstrecken und sie willkommen heißen." Daher liegt es Erzbischof Burger sehr am Herzen, die zahlreichen Helferinnen und Helfer gut auszubilden und auf ihren Dienst vorzubereiten: "Denn dann können sie die Familien und Kinder noch besser unterstützen, können erspüren, wann bei traumatisierten Mädchen und Jungen ein liebevolles "Da-sein" reicht und wann professionelle therapeutische Hilfe benötigt wird." Doch auch die Ehrenamtlichen selbst brauchten Unterstützung, "um Gehörtes und Erlebtes gut zu verarbeiten und anderen weiterhin beistehen zu können."
Spendenaktion: Engagierte Frauen und Männer unterstützen
Die Initiative Wertvolle Zukunft (www.initiative-wertvolle-zukunft.de) der Erzdiözese Freiburg hat eine Aktion gestartet, mit der Spender die Ausbildung und Begleitung dieser engagierten Frauen und Männer in unseren Gemeinden unterstützen können. Spenden sind auch online möglich: https://spenden.initiative-wertvolle-zukunft.de/b/spenden .
Unter der Rufnummer 0761-2188-950 hat die Initiative des Erzbistums ein Infotelefon zur Spendenaktion geschaltet, bei dem Interessierte weitere Auskünfte erhalten. Informationen zum aktuellen Flüchtlingshilfe-Projekt gibt es auch auf der Internetseite des Erzbistums Freiburg (www.ebfr.de).
Wert-volle Zukunft Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort 'Flüchtlingshilfe'
Kto-Nr. 99 33 03 30 33
BLZ 660 205 00
Unter dem Motto "Wert-volle Zukunft" hat die Erzdiözese Freiburg 2009 eine Initiative ins Leben gerufen, mit der sie in den nächsten Jahren das Engagement für die Kirche und ihre Aufgaben für die Gesellschaft stärken und Aktivitäten bündeln will. Die Initiative möchte eine Gesellschaft prägen, "die erfüllt ist von den Werten des Evangeliums, von Werten wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Frieden und Gemeinschaft".
- Mit rund 1,9 Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Informationen zur Erzdiözese erhalten Sie unter http://www. erzbistum-freiburg.de . Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter http://twitter. com/BistumFreiburg . Der Medien-Monitor des Erzbistums steht unter http://twitter.com/MeMoEBFR bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg .

Erzbischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Kommunikation
Schoferstraße 2, D-79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 2188-243
Fax: +49 (0)761 2188-427

pressestelle@ordinariat-freiburg.de <br /> www.erzbistum-freiburg.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=593206" width="1" height="1">

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit rund 1,9 Millionen Katholiken gehört das Erzbistum Freiburg zu den insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß.In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden.Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Erzbischof von Freiburg ist seit Sommer 2014 Stephan Burger. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.